

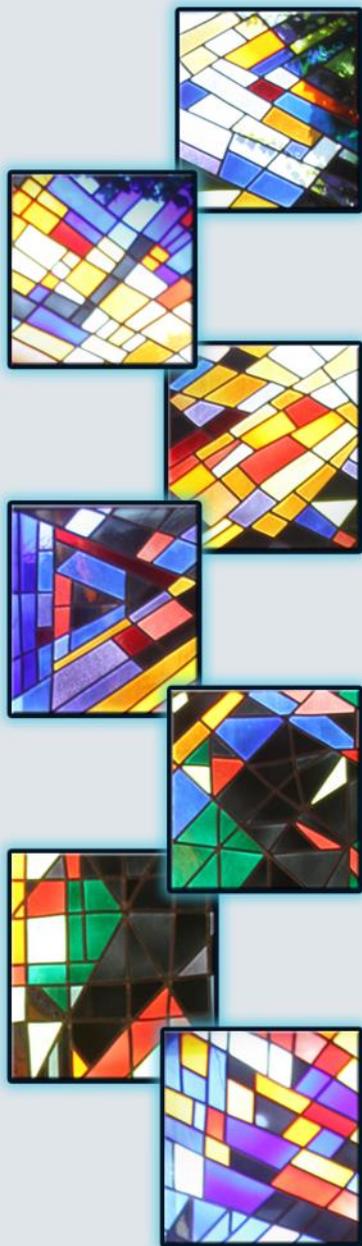


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

GEMEINDEMOSAIK

AUSGABE

MAI 2022



Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir
in jeder Hinsicht
Wohlergehen
und Gesundheit,
so wie es **deiner**
Seele wohlergeht. «

3. JOHANNES 2

Impuls Mai

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohl-ergeht.

3. Johannes 2

Wenngleich dieser Brief ganz gezielt an Gajus gerichtet ist, so bin ich doch fest davon überzeugt, dass er ebenso uns allen gilt.

Gott ist an jedem Bereich unseres Lebens interessiert. Johannes betet hier also ernstlich für seinen Freund. Hier ist von einem dreifachen Wohlergehen die Rede. Dieses Wohlergehen bedeutete einerseits, dass es ihm materiell an nichts fehlte, dass er körperlich gesund war und dass es ihm geistlich gut ging. Johannes spricht vom Wohlergehen der Seele.

Ich glaube, so, wie Johannes für seinen Freund Gajus betete, müssen auch wir füreinander beten. Doch wir sollen in diesen drei Bereichen genauso **auch für uns selbst** beten. Gott ist an unserem materiellen Wohlergehen interessiert. Wenn im Alten Testament von „Frieden“, von „Schalom“ die Rede ist, dann ist

damit auch „Wohlstand“ gemeint. Im hebräischen Denken ist „Schalom“ ebenso etwas Äußerliches wie etwas Innerliches. „Schalom“ hat mit innerlichem Frieden und Ruhe zu tun, doch er umfasst auch die äußerlichen Dinge, die zu diesem Frieden führen und beitragen.

Wir können Frieden mitten im Sturm haben, wenn wir unsere Rechnungen bezahlen können und noch genug übrig haben, um für einen guten Zweck zu spenden. Materielles Wohlergehen erspart uns eine Menge Stress und Druck. Mit bestimmten Dingen müssen wir uns dann nicht auseinandersetzen. Und Gottes Frieden, sein Schalom, reicht auch in diese Dinge hinein. Ich denke, wir müssen beten, wenn uns etwas fehlt, so wie Johannes für Gajus betete. Doch wir brauchen auch noch einige andere „Zutaten“. Eine davon ist ein großzügiges Herz.

Wenn wir großzügig sind, dann wird ein Gesetz wirksam, das man das Gesetz der Gegenseitigkeit nennen könnte. „Gebt, und es wird euch gegeben werden: ein gutes, gedrücktes und gerütteltes und überlaufendes Maß.“ Was ein Mensch sät, wird er ernten. Wer reichlich



sät, wird reichlich ernten; wer spärlich sät, wird spärlich ernten. Deswegen brauchen wir ein großzügiges Herz. Der Heilige Geist will und wird uns leiten.

Weiter sagt Johannes: „Ich bete, dass du gesund bist.“ Gott ist auch an unserer körperlichen Gesundheit interessiert. Ich glaube, wir müssen und dürfen darum beten so wie Johannes. Die Bibel verspricht es uns. Doch ich glaube, wir müssen uns auch Zeit nehmen, Gottes Wort in unser Herz und unser Leben auszusäen. In Psalm 107, 20 steht: „Er sandte sein Wort und heilte sie, er rettete sie aus ihren Gruben.“ Was Gott für uns tut, das tut Er durch Sein Wort. Und wo immer Sein Wort hinkommt, kommt es in Form eines Samens. Jesus sagte, so ist es im ganzen Reich Gottes.

Der Sämann sät den Samen. Ein Teil fällt auf den Weg, ein Teil unter die Dornen. Ein Teil fällt auf guten Boden, wächst und bringt dreißig-, sechzig-, hundertfache Frucht. Wir kennen dieses Gleichnis. Und als die Jünger fragen: „Wovon redest du hier?“, erklärt Jesus das Gleichnis. Die Saat ist Gottes Wort und der Satan ist der Feind, der versucht, es aus unserem Leben zu stehlen. Ohne Samen gibt es nämlich keine Ernte. Und mit Gottes Wort ist es so wie mit natürlichen Samen, es bringt

hervor, was es verspricht. Wenn ich Gottes Verheißungen in Bezug auf Heilung oder Frieden aussäe, bringen sie genau diese Frucht. Deswegen müssen wir uns Zeit nehmen, um Gottes Wort in uns aufzunehmen.

Der dritte Aspekt ist der wichtigste, das geistliche Wohlergehen. Doch die Frage ist: Wie sieht geistliches Wohlergehen aus? Wir können sieben Eigenschaften einer gesunden Seele nennen:

1. eine gesunde Seele ist eine von Grund auf erneuerte Seele. In einer Bibelübersetzung heißt es in Psalm 19, 8: „Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erneuert die Seele.“
2. eine gesunde Seele ist eine kluge Seele. Sprüche 19, 2: „Ohne Erkenntnis ist selbst Eifer nicht gut.“
3. ist sie eine erfrischte Seele. Psalm 23 sagt über die stillen Zeiten mit Gott: „Er führt mich zu stillen Wassern. Er erquickt meine Seele.“
4. Sie ist eine Seele, die sich sichtbar und hörbar an Gott freut. Psalm 34, 2: „In dem Herrn soll sich rühmen meine Seele; hören werden es die Sanftmütigen und sich freuen.“ Wenn wir uns nicht freuen, wenn andere Gott loben,



dann sind wir vielleicht nicht sanftmütig genug.

5. sie wartet geduldig auf Gottes Handeln. Psalm 130, 6: „Meine Seele harret auf den Herrn, mehr als die Wächter auf den Morgen.“
6. sie ist gütig. Sprüche 11, 7: „Es erweist der Gütige sich selbst Gutes.“
7. sie hört immer auf Gott. Gott sagt in Jesaja 55, 3: „Neigt euer Ohr und kommt zu mir! Hört, und eure Seele wird leben! Und ich will einen ewigen Bund mit euch schließen, getreu den unverbrüchlichen Gnadenerweisen an David.“

Christus hat etwas für uns getan, das sich auf alle Bereiche unseres Lebens auswirkt. In Jesaja 53 heißt es: „Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden.“ **Meine Strafe.** Hier lautet das Wort für Frieden „Schalom“, also innerliches und äußerliches Wohlergehen. Das gleiche Wort in den Psalmen, wo es heißt: „Der Herr [will] den Frieden, den Schalom seines Knechtes!“ Die Strafe, die nötig war, damit wir Frieden haben, lag auf Christus. In Jesaja heißt es auch, Er hat unsere Übertretungen und unsere Sünden getragen. Er hat alles getan, auch für unser geistliches Wohlergehen.

Hartmut Schilitz

Abschied

Liebe Geschwister,

diesen Impuls habe ich zum großen Teil aus einer Predigt des bekannten amerikanischen Pastors Bayless Conley entnommen. Wie die meisten wissen, werden wir in Kürze Reutlingen verlassen und unseren Lebensmittelpunkt ins ferne Spanien verlagern. Folglich ist dieser Beitrag für unser Mosaik auch der letzte von mir. Ebenso wie der Apostel Johannes hier für das wirtschaftliche Wohlergehen, für die Gesundheit und nicht zuletzt auch für das geistliche Wohlergehen seines guten Freund Gajus betet, so werden auch wir, Norah und ich, weiter für das dreifache Wohlergehen unserer Gemeinde beten, deren Teil wir siebzehn segensreiche Jahre lang sein durften.

In Christus mit Euch immer verbunden!

Hartmut & Norah Schilitz



Dienstbereichsleiterwahl 2022

Zu wählende DB-Leiter(innen):

DB4 - Hauskreise (3 Jahre)*

DB6 - Gemeindegruppen (3 Jahre)*

*Nachwahl aus 2021

Zeitlicher Ablauf:

17.04.2022

Beginn der Vorschlagswahl

01.05.2022

Ende der Vorschlagswahl (11:00 h)

08.05.2022

Bekanntgabe des/der Kandidaten (in) und Vorstellung, Beginn der Briefwahlmöglichkeit

22.05.2022

Wahl des/der Dienstbereichsleiters (in) in der Gemeindestunde
Briefwahlmöglichkeit endet vor Beginn der Gemeindestunde. Wahlberechtigt ist: Jedes Mitglied der Evang. - Freikirchl. Gemeinde Reutlingen

Vorschlagbar ist:

Jedes Mitglied der Evang. - Freikirchl. Gemeinde Reutlingen, welches am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist **und** seit mindestens 2 Jahren ununterbrochen Mitglied dieser Gemeinde ist.

Nicht vorschlagbar sind:

die Ältesten: Regina Wardin, Manfred Schill, Andreas Orff

die Dienstbereichsleiter(in): Reinhold Fay (DB3 Gottesdienst), Rebecca Wardin (DB5 Junge Gemeinde), Kristin-Dorothee Maier-Müller (DB7 Ressourcen), Günter Bauerfeind (DB8 Organisation), Petra

Rück (DB9 Kommunikation); sowie die Mitglieder der Wahlkommission: Martin Rück (Leiter), Rita Kamenowski-Bucher, Dominik Guhr

Vorschlagswahl:

Auf dem Stimmzettel für die Vorschlagswahl kann für jeden Dienstbereich **ein** Name eingetragen werden. Der Stimmzettel muss den vollständigen Namen (in Klarschrift) und die Unterschrift des Vorschlagenden tragen. Der Abschnitt mit Name und Unterschrift wird nach Prüfung der Wahlberechtigung (durch einen Ältesten) abgetrennt, danach werden die Vorschlagsstimmen ausgezählt. (Anonymisierung)

Abgabe der Vorschlagswahl-Stimmzettel

bis spätestens 01.05.2022, 11:00 Uhr in den Wahlbriefkasten im Foyer des Gemeindehauses, oder per Post bis spätestens 29.04.2022 (Eingang beim Empfänger) an:
Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Wahlkommission

Friedrich-Ebert Str.15

72762 Reutlingen

Wahlkommission für die Dienstbereichsleiterwahl 2022:

Rita Kamenowski-Bucher, Dominik Guhr, Martin Rück (Wahlleiter)

Alle Mitglieder der Gemeindeleitung (Pastoren, Älteste, Dienstbereichsleiter) sehen sich zusammen mit der

ganzen Gemeinde verantwortlich für die Aufgaben und Umsetzung der Ziele unserer Gemeinde. Seit 2005 haben wir die gemeinsame Arbeit in der Gemeindeleitung strukturiert und in verschiedenen Aufgabenbereichen zusammengefasst und in der Gemeindestunde vom 03.02.2013 aktualisiert (siehe Aushang), sodass jedes GL-Mitglied entsprechend seinen persönlichen Eigenschaften und Begabungen einen Bereich schwerpunktmäßig verantwortet. Zu den Aufgaben eines Dienstbereichsleiters gehören im Wesentlichen:

Gebet für den Dienstbereich

Leitung des Dienstbereichs

Betreuung der Mitarbeiter

Koordination der Aktivitäten

Er/Sie sollte Liebe und Begeisterung für den Dienstbereich mitbringen.

Martin Rück

Kunstaktion bei den Rainbow-Kids

Unter der künstlerisch versierten Anleitung von Sabine Rück wurde im Rahmen des Kindergottesdienstes an zwei Sonntagen die Jahreslosung individuell auf Keilrahmen gestaltet. Mit verschiedenen Ideen ausgestattet, durften die Kinder an einem Sonntag nach ihren eigenen Wünschen den Hintergrund farbig gestalten. Am zweiten Sonntag ging es daran den tollen Zuspruch der Jahreslosung aufzumalen.

Wie auf den Fotos zu sehen ist, sind tolle Ergebnisse der Lohn für die fleißige Arbeit und die Kinder sind zu Recht stolz.

Rainer Besch





**Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinden**
Landesverband
Baden-Württemberg

Bericht von der Ratstagung in BaWü am 02. April 2022 in Wein- stadt-Endersbach

Hoffnungsträger sein

Nach zwei digitalen Ratstagungen in Baden-Württemberg kamen rund 75 Delegierte und Gäste am 2. April 2022 in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (EFG) Weinstadt-Endersbach zusammen. Im Mittelpunkt stand ein Zukunftsprozess. Danach wünschen sich viele eine verbesserte Kommunikation, auch zum Beispiel durch eine App, und eine stärkere regionale Vernetzung sowie eine gute Verbindung zum Landesverband (LV), um voneinander zu hören und zu lernen. Erstmals gab es auch ein digitales Berichtsheft.

Zusammenfassend wies Lars Heinrich, Pastor in Tübingen und Gemeindeferent des LV, auf Nehemia 3 hin. Zuerst wurden von internationalen Handwerkern individuelle Tore neu errichtet. Es sei ein „Aufbau ohne auszugrenzen“. Das bedeute heute, „sich aus gefestigten Strukturen hinauszuwagen“. In Anlehnung an den Wiener Pastoraltheologen

Paul Zulehner sagte Lars Heinrich: „Es geht nicht darum, wie es mit unserer Gemeinde und dem Landesverband weitergeht, sondern darum, wie ER, Jesus Christus, mit uns weitergeht.“

In ihrem Bericht machte LV-Leiterin Renate Girlich-Bubeck (EFG Backnang) deutlich: „Gott selbst will uns zu Menschen machen, die Hoffnungsträger sind – trotz und in allen Schwierigkeiten. ‚Geschickt vom Himmel.‘“ Die Berichte der Gemeinden zeigten „Herausforderungen und Schwierigkeiten, aber auch ganz viel Aufbruch und Neues“. Zugleich erinnerte sie an die Aufgabe des LV, „Verbundenheit der Gemeinden zu fördern und Vernetzungen und Unterstützung zu ermöglichen“. Praktische Unterstützung war auch die Kollekte für die Ukraine-Hilfe des Bundes in Höhe von 1.200 €.

Der Rat verabschiedete auch eine neue Geschäfts- und Wahlordnung. Sie ermöglicht eine bessere Einbindung der Werke in die LV-Leitung. Diese wurde komplett neu gewählt oder bestätigt. Leiterin bleibt Renate Girlich-Bubeck, Lars Heinrich wird ihr Stellvertreter. Hannes Kesch (Heilbronn) bleibt Kassierer, sein Stellvertreter ist künftig Manfred Dreher (Friedrichshafen).



Zur neuen LV-leitung gehören als Gewählte: Manfred Dreher (EFG Friedrichshafen), Pastorin Ana Kadira (EFG Weinstadt-Endersbach, Hannes Kesch (EFG Heilbronn) und Silke Stadali (EFG Biberach). Mitglieder „kraft Amtes sind“ Renate Girlich-Bubeck und Lars Heinrich (beide ACK-Delegierte), Rike Schlüter (GJW-Referentin) und Antje Silja Schwegler (Assistentin des LV). Entsandte und vom Rat bestätigte Vertreter der Werke sind Jonas Bremer (GJW), Doris Siodlaczek (Forum Frauen), Sebastian Tesch (FreizeitHaus Fornsbach) und Kerstin Vachek (Diakoniewerk), die den

ausgeschiedenen Holger Gohla ersetzt.

Die nächste Ratstagung findet am 1. April 2023 statt. Eine ausrichtende Gemeinde wird noch gesucht.

Holger Gohla



Einladung – Einladung - Einladung – Einladung

Schulung „Moderation / Gottesdienstleitung“:

Samstag 14. Mai; 09:00 bis 16:00 Uhr

Schulungsleiter: Günter Mahler

Kommt zahlreich und lasst euch diese Gelegenheit nicht entgehen.

Auch wenn ihr derzeit nicht daran denkt, in den Dienst als

Gottesdienstleiter einzusteigen, kommt trotzdem.

Alle sind herzlich willkommen. (Auch sog. „Alte Hasen“ können von dieser Schulung profitieren.)

Anmeldung bei Günter Mahler:

[guntermahler](mailto:guntermahler@icloud.com)

[@icloud.com](mailto:guntermahler@icloud.com)

oder

Reinhold Fay:

[reinhold.fay](mailto:reinhold.fay@freenet.de)

[@freenet.de](mailto:reinhold.fay@freenet.de)

Herzliche Einladung an alle Interessierten – 14.Mai 2022 9-16 Uhr
EFG Reutlingen – Weiterbildung für Mitarbeitende

Werkstatt Gottesdienst

- Moderieren lernen
- Wie gestalte ich einen Gottesdienst?
- Schulung mit viel Praxis
- Zertifikat kann auch bei Bewerbungen eingesetzt werden
- für Alle, die lernen wollen, wie man Veranstaltungen moderiert und Interviews führt mit Kameracasting
- umfangreiches Schulungsmaterial

Mit Mittagessen!

Diese **Weiterbildung** samt Schulungsmaterial ist ein **zertifiziertes Angebot** unserer Gemeindeentwicklung im Bund Evangelisch- Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland.

Das **Schulungsmaterial** ist von Experten aus unserer Kirche erarbeitet worden. Für alle, die in die **Gottesdienstmoderation in Ihrer Gemeinde** einsteigen wollen, übernimmt die Gemeinde die Kosten für dieses umfangreiche Arbeitsheft.

Leitung: Günter Mahler (Journalist und Pastor i.R.)

Anmeldung bitte an: reinhold.fay@freenet.de oder guntermahler@icloud.com



Tag	Datum	Geburtstage
So.	01.05.	Hannelore Rück
Mo.	02.05.	Dorothea Janina Scheffer
Di.	03.05.	
Mi.	04.05.	
Do.	05.05.	
Fr.	06.05.	Christian Gekeler
Sa.	07.05.	
So.	08.05.	
Mo.	09.05.	Torsten Behling
Di.	10.05.	Hermine Kolatzek
Mi.	11.05.	Stefan Fingerle, Moritz Schaumann
Do.	12.05.	
Fr.	13.05.	
Sa.	14.05.	Kristin Guhr
So.	15.05.	

ANDERS GESAGT: AUFERSTEHUNG

Als meine Mutter gestorben war und ihre Hand noch warm in meiner lag, sang draußen vor dem geöffneten Fenster ein Vogel. Es war ein stiller Moment. Schön in einem absoluten Sinn. Als stünde die Zeit still. Und das tat sie ja auch. Doch kehrte sie bald schon geschäftig zurück und brachte den Schmerz mit sich. Einige Wochen später saß ich am Klavier. In die Töne hinein drang ein zartes Klicken. Ich horchte auf. Stille. Ich spielte weiter, da war es wieder. Es kam aus Richtung des Fensters. Vorsichtig schaute ich nach. Ein kleiner Vogel saß dort und pickte ans Fenster. Legte den Kopf schief. Und pickte noch einmal. Ich lächelte. Er flog davon. Da bist du ja, dachte ich. Denn der Vogel verband sich mit der Erinnerung an meine Mutter. Als gäbe er mir noch einmal ein Zeichen von ihr.

TINA WILLMS



Tag	Datum	Zeit	Termine
Mo.	16.05.		
Di.	17.05.	17:30	Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Offene Bandprobe
Mi.	18.05.	07:00	Frühgebet
Do.	19.05.	19:30	CC-Chor
Fr.	20.05.	09:30	Krabbelgruppe
		19:00	Jugend
Sa.	21.05.		
So.	22.05.	10:00	Gottesdienst (L. Gebauer / R. Wardin)
			Wahlen Dienstbereichsleiter
Mo.	23.05.		
Di.	24.05.	17:30	Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Offene Bandprobe
		19:30	"Auszeit" Bibelgespräch
Mi.	25.05.		
Do.	26.05.		
Fr.	27.05.	19:00	Jugend
Sa.	28.05.		
So.	29.05.	10:00	Gottesdienst (Chr. Wiemann / A. Bucher)
Mo.	30.05.		
Di.	31.05.	17:30	Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Offene Bandprobe



Tag	Datum	Geburtstage
Mo.	16.05.	
Di.	17.05.	Martin Jassen, Archibald Klein
Mi.	18.05.	Markus Höfler, Heinrich Rück, Heinz Zander
Do.	19.05.	Katharina Engländer
Fr.	20.05.	
Sa.	21.05.	Joachim Zipperle
So.	22.05.	
Mo.	23.05.	<i>Fiona Josepha Höhn</i>
Di.	24.05.	Ernst Müller, Helmut Wegner
Mi.	25.05.	
Do.	26.05.	Lilly Sophie Bergmann, Paulo Besch, Gerhard Heusel
Fr.	27.05.	<i>Noah Marvin Höhn</i>
Sa.	28.05.	Philippine Fode
So.	29.05.	Dr. Reinhold Fay, Manfred Krech, Manfred Schill
Mo.	30.05.	
Di.	31.05.	<i>Jannis Valentin Behling</i>

Geburt

Am 31.03.2022 wurden Pauline Ylvi und Lotta Amalie Tölke geboren. Wir wünschen den Eltern Beatrix und Simon Tölke Gottes Segen und viel Freude mit ihren beiden Töchtern.





Tag	Datum	Zeit	Termine
So.	01.05.	10:00	Gebetsgottesdienst mit Abendmahl (M. Schill / R. Fay)
Mo.	02.05.		
Di.	03.05.	17:30	Pfadfinder (6 -12 Jahre)
		19:00	Offene Bandprobe
		19:00	GL-Sitzung
Mi.	04.05.	07:00	Frühgebet
Do.	05.05.	19:30	CC-Chor
Fr.	06.05.	09:30	Krabbelgruppe
		19:00	Jugend
Sa.	07.05.		
So.	08.05.	10:00	Gottesdienst (G. Kirschenmann / S. Behling)
Mo.	09.05.		
Di.	10.05.	17:30	Pfadfinder (6 -12 Jahre)
		19:00	Offene Bandprobe
		19:30	"Auszeit" Bibelgespräch
Mi.	11.05.	07:00	Frühgebet
Do.	12.05.	19:30	CC-Chor
Fr.	13.05.	19:00	Jugend
Sa.	14.05.	09:00	Schulung "Gottesdienstleiter" mit Günter Mahler
So.	15.05.	10:00	Gottesdienst mit Gospelchor
			(Dr. M. Gotzen-Dold / M. Schill)

Geburt

Am 20.04.2022 bekamen Mareike und Moritz Schaumann ihren Sohn Jakob. Die Gemeinde freut sich mit

der kleinen Familie und wünscht ihnen viel Freude und Gottes Bewahrung für die Zukunft.



Nachruf Christa Kluge

Wir als Gemeinde danken für Christa Kluges Leben, freuen uns, dass wir sie hatten und sie unser Leben bereichert hat. Sie wurde in Berlin geboren am 21.03.1930 und verstarb am 03.04.2022.

Der Vers 28 aus Psalm 73 leitete sie in ihrem Leben „Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.“

1963 zog sie mit ihrem Mann Manfred und den sieben Töchtern von Tübingen nach Reutlingen, wo sich die Familie der Baptistengemeinde anschloss. Ich lernte Christa kennen bald nach dem Dienstbeginn meines Mannes 1999 in der Gemeinde. Mir begegnete in ihr eine offene, positive und zugewandte Frau. Über Jahrzehnte war sie eine verlässliche, treue Sängerin im Chor. Christa hatte auch andere Gaben und Interessen. Sie engagierte sich in der überregionalen Frauenarbeit, war in der Seniorengruppe, nahm jahrelang am ökumenischen Bibelkreis teil, konnte wunderbar nähen und gab diese Gabe an die Töchter weiter. Das war wohl die Voraussetzung für die Nähcafe-Gründung durch zwei ihrer Töchter. Bei einem meiner Besuche im betreuten Wohnen kochte sie gerade hingebungsvoll leckere Marme-

lade. - Langweilig war ihr wohl nie. Ich hatte ein sehr schönes Erlebnis mit Christa durch Gespräch und Austausch als sie, als älteste Teilnehmerin, an unserer Gemeindefreizeit in Frielzheim teilnahm. Beeindruckt hat mich ihr Selbstbewusstsein, die Fröhlichkeit und der Mut in ihrem hohen Alter, dabei mit zu machen. Eine Sache, die mich tief berührte, war ihr Umgang mit ihrer schweren Erkrankung. Ihr tiefes Vertrauen in die gute Führung Gottes stand bei ihrem Erzählen im Vordergrund, und ich glaube ihre grundsätzliche Dankbarkeit Ihm und dem Leben gegenüber ließ sie sich nicht dem Klagen hingeben, sondern sich zu ihrem Herrn hinwenden mit Bitten und Danken. So betete sie intensiv für ihre ganze Familie und Gemeinde. Ihre Ruhe bezog sie aus dieser Hinwendung zu Gott, und dies strahlte sie auch aus in der Begleitung ihres späteren Partners Hans bei seiner schweren, letzten Lebensphase. Nun hat Christa ihrerseits die Tröstung, Begleitung und Umsorgung Jesu, durch ihre Töchter hindurch, erfahren dürfen vor ihrem Heimgang. So wünschen wir als Gemeinde den Angehörigen und Freunden Gottes Trost und Seine Begleitung in der Trauer.— Sie ist am Ziel!

Evelyn Hildebrandt



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinden
Landesverband
Baden-Württemberg



Der Landesverband der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden Baden-Württemberg und das Gemeindejugendwerk Baden-Württemberg suchen zum 01.05.2022 Unterstützung als:

Sachbearbeiter*in im Bereich Finanzen und Verwaltung (m/w/d) mit einem Dienstumfang von 90 %

Das Gemeindejugendwerk Baden-Württemberg ist das regionale Jugendwerk im Landesverband Baden-Württemberg des BEFG mit derzeitigem Sitz in Aichwald Aichschieß. Wir betreuen Kinder, Teenager, Jugendliche, Junge Erwachsene und deren haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende aus rund 80 Ortsgemeinden mit ca. 10.000 Mitgliedern. Wir veranstalten Jugendferienmaßnahmen, Seminare, Schulungen und Events. Die Stelle beinhaltet die finanzielle Steuerung und Planung solcher Maßnahmen, die Beantragung von Fördergeldern und die Erledigung von Büroaufgaben wie Postbearbeitung, Korrespondenz und Büroorganisation.

Deine Aufgaben sind u.a.:

- Eigenverantwortliche Übernahme von Verwaltungsaufgaben, Optimierung und Weiterentwicklung von Verwaltungsprozessen
- Verantwortung und Verwalten der Finanzen (z.B. Kontrolle des Budgets, Controlling der Buchhaltung, Anträge für Fördermittel und Vorbereitung von Verwendungsnachweisen)
- Erledigung allgemeiner Büroaufgaben (Korrespondenz und Telefonate)
- Freizeitanmeldungen
- Buchhaltung und damit verbundene Tätigkeiten
- Statistiken
- Unterstützung bei Entwicklung von Konzepten, Grundlagen und langfristigen Strategien
- Mitwirkung im Arbeitskreis zum Thema Datenschutz
- Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher Bestimmungen/Vorgaben (Arbeitsschutz/ Versicherungen)

Du bringst mit:

- Eine kaufmännische oder gleichwertige Berufsausbildung
- Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Selbstständige und präzise Arbeitsweise mit der nötigen Portion Flexibilität und Organisationstalent
- Gute Kenntnisse von MS Office und der Pflege von Datenbanken sowie sicherer Umgang mit EDV
- Sicherheit in Orthographie (Korrekturlesen)
- Wertschätzender Umgang mit Haupt- und Ehrenamtlichen des Landesverbands und GJW

Das erwartet dich:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Ein vielseitiger Aufgabenbereich mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- Viel Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) und nach Einarbeitung die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Möglichkeit zur berufsbezogenen Fortbildung
- Vergütung in Anlehnung an TVöD
- Vielfältige Kontakte zu Eltern, Ehrenamtlichen und Verantwortlichen der Gemeinden des Landesverbandes
- Ein freundliches Arbeitsklima
- Beteiligung an Altersvorsorge nach Beendigung der Probezeit

Bewerbungen per Mail an: vorstandsvorsitz@gjw-bawue.de

Nomi Sommer und Jonas Bremer

Rückfragen an: Christel Lottmann, 0711 31058780

Wiedereinsteiger*innen mit entsprechender Qualifikation sind herzlich willkommen!

**Suche 5 Fehler
im Bild!**

Muttertag



Schuh, Seestern, Zahnpfutzbecher, 'Papa', Wolf



Du willst dich sinnvoll einbringen und Kinder- und Jugendarbeit aktiv mitgestalten und ausrichten? Du hast Lust, dich mit deinen Ideen einzubringen und brauchst dafür nur noch eine Spielwiese? Dann bist du bei uns richtig:

Der Landesverband der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden in Baden-Württemberg sucht für das Gemeindejugendwerk Baden-Württemberg ab sofort eine*n:

Referent*in (m/w/d) für die Arbeit mit Kindern

mit einem Dienstumfang von 85 %

Dein Spielfeld:

Das GJW Baden-Württemberg ist das regionale Jugendwerk im Landesverband BaWü des BEFG mit derzeitigem Sitz in Aichwald Aichschieß. Wir betreuen Kinder, Teenager, Jugendliche, junge Erwachsene und haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende aus rund 80 Ortsgemeinden mit ca. 10.000 Mitgliedern. Wir veranstalten Jugendferienmaßnahmen, Seminare, Schulungen und Events.

Goals:

- du arbeitest an der zukunftsfähigen Entwicklung des GJWs
- du entwickelst Konzepte, um Arbeit mit Kindern in Gemeinden neu zu starten
- du verantwortest gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden Veranstaltungen für Kinder -und Jungschargruppen
- du führst Freizeiten und Großveranstaltungen organisatorisch und inhaltlich durch und konzipierst sie neu
- du arbeitest in verschiedenen Gremien im GJW und darüber hinaus mit
- du entdeckst Mitarbeitende, förderst und begleitest sie
- du erarbeitest Schulungen und führst sie durch
- du initiiert geistliche Impulse und vermittelst sie mit Begeisterung
- du bist am Puls der Kinder und übersetzt aktuelle Erkenntnisse über die Welt der Kinder für die Arbeit in den Gemeinden und im GJW
- du machst dich für Kinderrechte stark
- du pflegst Kontakte zu den Gemeinden in Baden-Württemberg

Spieler*innen-Qualitäten

- Du bist Pastor*in, Diakon*in oder ausgebildete*r Sozialpädagoge*in oder kannst eine vergleichbare Ausbildung im Bereich der Sozialen Arbeit, Pädagogik oder Theologie vorweisen
- Du hast Freude an geistlicher Leitung
- du hast Erfahrung in der Kinder- und Jungschararbeit auf haupt- oder ehrenamtlicher Ebene
- du kannst gut netzwerken, bist teamfähig und verfügst über gute kommunikative Fähigkeiten
- Du hast einen selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitsstil
- Du bist begeisterungsfähig und hast eine positive Außendarstellung
- Du kannst dich mit Werten und Zielen unserer Kirche und unseres Jugendwerks identifizieren und bist aktives Mitglied einer christlichen Kirche (VEF, ACK)

Ressourcen:

- du hast großartige Kolleg*innen - motivierte Ehrenamtliche und 20 junge Hauptamtliche aus den Gemeinden arbeiten mit dir zusammen
- das Arbeitsklima ist sehr gut
- du kannst vieles neugestalten und neu ausrichten
- du kannst dich laufend fortbilden
- du arbeitest in einem tollen Büro mit flexiblen Arbeitszeiten
- es gibt gute finanzielle Mittel für die Kinder- und Jugendarbeit
- du beziehst Gehalt in Anlehnung an die Pastorenrichtlinien entsprechend deiner Ausbildung
- du bekommst eine Beteiligung an deiner Altersvorsorge nach Beendigung der Probezeit
- du arbeitest in einem interessanten, vielseitigen Arbeitsfeld mit viel Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum – **das ist deine Spielwiese**

Bewerbungen per E-Mail an: vorstandsvorsitz@gjw-bawue.de

Nomi Sommer und Jonas Bremer

Rückfragen an: Jonas Bremer, jonas.bremer@gjw-bawue.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“



– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24

Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumtunnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Aufsätzung: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwanzes



Wir denken an unsere Geschwister und beten für sie

Margarete Dewald, Heinrich Dörmer, Ulrich Henschler, Sabrina Hoppe, Martin Jassen, Lore Kimmerle, Margit Maier, Waltraud Marschall, Marta Rempfer, Waldemar Rempfer, Susanne Reuchle, Ella Schill, Bärbel Seibold, Margit Vinnai, Regina Wardin, Inge Weber, Dirk Wilms, Pal Zimmermann

Im Pflegeheim:

Sigrid Dewald, Katharina Eichel, Heinz Zander

Aktuelle Änderungen bitte an: Gemeindebüro

buero@baptisten-reutlingen.de

07121 – 270 336

weiter geben.

Schon gewusst?

1. Aus Datenschutz-Gründen können wir Ihnen/Euch derzeit den gewohnten Download der Predigten leider nicht mehr anbieten. Mit einer E-Mail an die Adresse podcast@baptisten-reutlingen.de kann die gewünschte Predigt jedoch gerne persönlich zugeschickt werden.
2. **Mosaik als PDF-Download**
Das aktuelle Mosaik kann unter www.baptisten-reutlingen.de/podcasts heruntergeladen werden.
3. **Aktueller Kalender**
Aktuelle Termine können unter www.baptisten-reutlingen.de/kalender angeschaut werden.
4. **Gebetsanliegen** können geschickt werden an gebetsanliegen@baptisten-reutlingen.de





Teamtreffen

Gottesdienst

Kindergottesdienst

Sonntag 10:00 Uhr

Gemeindeunterricht

Freitag, 15:30 Uhr

Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

Achim Vohrer (Tel. 07071/6393837);

Sven Bauerfeind

(Tel. 0176/45728612)

Jugendstunde

Freitag 19:00 Uhr

jugend-info@baptisten-reutlingen.de

JEF

(Junge Erwachsene und Familien)

jef-info@baptisten-reutlingen.de

Auszeit (Bibelgespräch)

2. und 4. Dienstag 19:30 Uhr

Seniorenkreis

monatlich 3. Dienstag 15:00 Uhr

Wilfried Kallweit (Tel.

07121/239642)

Clear Confession Chor

Donnerstag 19:30 Uhr

Isolde Schenk (Tel. 07121/66928)

Krabbelgruppe

jeden Freitag 09:30 Uhr

Rebecca Wardin

rebecca.wardin@gmail.com

Hauskreise

Hans-Jürgen Maier, Tel. 269028

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael Nehring, Tel. 07128/929367

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried Kallweit, Tel. 239642

14-tägig Freitag 15:00 Uhr

Sandra Orff

sandra.orff@web.de

Mittwoch 19:00 Uhr

Torsten Behling

torsten.behling@online.de

Mittwoch 19:30 Uhr

Ilona Tardonico

schnittchen.ilo@gmx.de

Montag 19:30 Uhr

Sabine Rück, Tel. 578467

s.rueck@kabelbw.de

Mittwoch 19:30 Uhr

Die Uhus (unter Hundert)

Heinz Kern, Tel. 07121/1376355

heinz.kern49@web.de

14-tägig Donnerstag 19:00 Uhr

Nachbarkirchen:

„Was ist los im Ringelbach-Viertel?“

www.lebenswert-ringelbach.de



Kontakte

Älteste

aelteste@baptisten-reutlingen.de

Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336

Fax. (07121) 260430

buero@baptisten-reutlingen.de

Dienstag und Donnerstag:

09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Email Adressen

Gemeindeleitung

gemeindeleitung@baptisten-reutlingen.de

Tonaufnahme

derguteton@baptisten-reutlingen.de

Beamer

beamer@baptisten-reutlingen.de

Impressum

Nächste Ausgabe: Stefan Fingerle

Redaktionsschluss: 15.05.2022

Redaktion: Petra Rück..... (☎ 07121/22942)

Stefan Fingerle (☎ 07121/125650)

E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

Ausgabe: Stefan Fingerle

Druck: esf-print.de, Auflage: 160 Stück

Bilder: S. 6, 24: R. Besch; S. 1, 2, 12, 14, 17, 20: GEP

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

*Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung der Autoren wieder!*



Kunstaktion
Rainbow-Kids